

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

101 (12.4.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Zweites Blatt.

Freitag den 12. April

1889.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

21. Das hl. Abendmahl wird an folgenden Tagen gefeiert: Palmsonntag 8 Uhr, Gründonnerstag 11 Uhr, Ostersonntag 11 Uhr, Weißer Sonntag 11 Uhr. Die allgemeine Beichte wird an den genannten 4 Tagen während des Gottesdienstes abgehalten.

Der Kirchenvorstand.

Kinderpflege in der Durlacherstraße 32.

Zur Förderung der Arbeit an den uns anvertrauten Kindern sind uns als Liebesgaben zugekommen: v. S. Dr. R. 3 M., v. Fr. Wwe. C. G. 4 M., v. S. Schneidermeister Leyendecker 2 M., v. Fr. Abel. Sachs, Delandwe. 100 M. u. v. Fr. M. Gräß 3 M. Indem wir den geehrten Gebern Gottes Segen wünschen, bitten wir herzlich um weitere Unterstützung unserer dürftigen Anstalt, die den Dürftigen zu dienen beflissen ist.

Karlsruhe, den 10. April 1889.

Der Verwaltungsrath.

Gewerbeschule.

31. Die Stelle eines Hilfslehrers für Realkien, sowie für geometrisches und kunstgewerbliches Zeichnen ist mit der Vergütung von 60 M. für die Wochenstunde auf 1. Mai d. J. zu besetzen.

Bewerber sind aufgefordert, sich persönlich bei dem Unterzeichneten vorzustellen und ihre Gesuche mit Angabe des Studienganges bis spätestens Dienstag den 16. April einzureichen.

Karlsruhe, den 10. April 1889.

Der Gewerbeschulrat.

A. A. Dr. Cathian,
Vorstand der Gewerbeschule.

Öffentliche Versteigerung.

Samstag den 13. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, verleihere ich im Pfandlokale hier, Röhlingerstraße 44, im Vollstreckungswege öffentlich gegen Barzahlung:

1390 Liter Rothwein und eine Partie Fäßbuben.

Karlsruhe, den 10. April 1889

Häffner, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten

Amalienstraße 69 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf das April-Quartal zu vermieten. Einzusehen von 2-3 Uhr. Näheres im Laden.

Auguststraße 3 ist auf 23. April eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Glasabschluss und allem Zugehör zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Erbprinzenstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen von Morgens 11 Uhr an. Näheres im Laden.

Gartenstraße 34 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 großen Zimmern, Veranda, 2 Mansarden u. auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 4 Uhr.

*21. Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße, ist im 3. Stock eine schöne Eck-Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, von beiden Seiten ohne Vis-à-vis, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-2 Uhr. Näheres parterre.

*21. Linkenheimerstraße 3, in schönster Lage der Stadt und in nächster Nähe des Theaters, gegenüber der Bildergalerie, sind im 3. Stock 2 Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Uhlandstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen, geräumigen Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*21. Westendstraße 26 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung an eine ruhige Familie sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Zu vermieten:

eine sehr schöne, möblierte Wohnung von 3-4 ineinandergehenden Zimmern, 1 Stiege hoch, mit oder ohne Burschenzimmer und Stallung; es werden auch einzelne Zimmer abgegeben. Näheres Stephanienstraße 57.

In Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u. auf 23. Juli frei und wird an eine ruhige Familie billig abgegeben. Näheres unter K. im Kontor des Tagblattes.

* Wegen Abreise ist eine kleine Parterrewohnung, im Seitenbau gelegen, von 2 Zimmern, Küche, Zugehör auf den 23. April anderweitig zu vermieten. Näheres Sophienstraße 16, eine Treppe hoch.

* Wilhelmstraße 26 ist die Mansardenwohnung im Hinterbau von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

21. Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Antheil an der Waschküche, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluss u. ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei

Ad. Wonniger, Herrenstraße 7.

Laden mit Wohnung

in sehr guter Lage, katholischer Kirchenplatz, hell und freundlich, es kann auch eine kl. Werkstätte dazugegeben werden, ist bis 23. April oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 32 im 2. Stock.

Zu vermieten.

In günstiger Lage, unweit des Hauptbahnhofes, sind ein großes, schönes Doppelbureau, auf Wunsch mit schöner Einrichtung, sowie ein schöner, geräumiger Keller und ein Pferdebestall per sofort oder später zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli innerhalb der Stadt eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre J. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*31. Auf 23. Juli wird von einer aus 3 erwachsenen Personen bestehenden Familie eine elegante Wohnung von mindestens 7 Zimmern gesucht. Offerten unter G. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne wird eine gesunde Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter G. 15 befördert das Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 3-5 Zimmern mit Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht (Vorstadt ausgeschlossen). Offerten mit Preisangabe unter M. M. 50 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein einzelner Herr sucht auf das Juli-Quartal eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder 1 Treppe hoch, zwischen der Kronen- und Herrenstraße gelegen, zu mieten. Offerten nebst Preisangabe beliebe man unter Chiffre M. T. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

In der Mademiestraße, Eingang Kaiser-Passage 31, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 31, eine Treppe hoch.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, Eingang unter dem Glasdach, sind möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. Auch kann Mittags- und Abendisch gegeben werden.

Ein großes, zweifenstriges, unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Blumenstraße 19 im Laden.

Waldstraße 40b ist sofort ein großes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

*31. Moltkestraße 13, gegenüber dem Walde, sind eine Stiege hoch 2 sehr schön möblierte Zimmer, 1 Salon mit Balkon und Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten, auf Wunsch noch ein 3. Zimmer, auf 1. Mai zu vermieten.

* Herrenstraße 18, ganz nahe der Kaiserstraße, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. Mai mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch links.

Zimmer,

ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Bahnhofstraße 4 im 1. Stock. *31.

Zimmer-Gesuch.

* Zwei ineinandergehende oder ein einzelnes, geräumiges Zimmer, gut möbliert, werden auf 1. Mai für 2 solide Herren gesucht. Offerten unter Chiffre K. Z. 1190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pensions-Gesuch.

*21. Für einen jungen Mann (18 Jahre alt), für welchen Familienanschluss gewünscht wird, wird Pension in einer gebildeten und zuverlässigen Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter „Pensionsgesuch Nr. 100“ nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein Lokal

zur Abhaltung von Fahrnis-Versteigerungen in hiesiger Stadt, womöglich zwischen der Kronen- und Karlstraße gelegen, wird sofort zu mieten gesucht. Etwaige Offerten beliebe man unter F. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

Dienst-Anträge.

* Auf Ostern wird für auswärtig ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und auch die Hausarbeit mitbesorgt. Näheres Erbprinzenstraße 23 im 2. Stock.

* Für nach Baden-Baden wird ein braves Mädchen, welches schön deutsch spricht, zu zwei Kindern gesucht. Näheres hier, Kaiserstraße 153, zwei Treppen hoch.

Mädchen, welche bürgerlich, und solche, welche einfach kochen können, sowie Haus- und Kindermädchen finden auf's Ziel Stellen durch Frau Koet, Waldstraße 21, 2. Stock.

Ein ehliches Mädchen findet auf Ostern in einem Bäderhaus gute Stelle für bürgerliche Küche durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Ein pünktliches, empfohlenes Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann sowie Zimmerarbeit gründlich versteht, findet soaleich oder auf Ostern sehr gute Stelle in einer kleinen Familie durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird für nach auswärtig zu einer kleinen Familie auf Ostern gesucht. Anzumelden: Erbprinzenstraße 23 im 2. Stock.

U.S. Kammerjungfern, Bomen, Kochinnen und Mädchen, welche kochen können, Zimmermädchen, Büffetbomen, Kellnerinnen u. c. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die sonstigen Hausarbeiten gerne versteht und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern passende Stelle. Näheres Amalienstraße 15 im 1. Stod.

* Ein kräftiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten besorgt, sucht Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Kriegstraße 36, 1. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 12 im 2. Stod.

Mehrere Mädchen, welche kochen können und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Ostern Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 9 im 2. Stod.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, willig für häusliche Arbeit ist und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21, 2. Stod.

Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch Zeugnisse besitzt, sucht Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches noch nie gebient hat, sucht Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 56 im 1. Stod des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle auf Ostern. Zu erfragen Bähringerstraße 108.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht eine Stelle auf Ostern. Näheres Adlerstraße 1 im 3. Stod des Hinterhauses.

Auf's Osterziel sind noch eingeschrieben und gut empfohlen:

- Zimmermädchen,
- Hausmädchen,
- Mädchen für bürgerliche Küche,
- Haushälterinnen,
- 2 Radnerinnen, in jedes Geschäft passend, was empfehlend anzeigt

Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

8000 bis 10000 Mark

werden als 2. Hypothek auf gute Objekte alsbald ausgeliehen. Gest. Offerten unter W. 6 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

12000 Mark Hypothek

werden als gute H. ober auf 23. April auf ein gut gelegenes Haus im westlichen Stadtteil aufzunehmen gesucht. Anträge befördert unter Nr. 8612 das Kontor des Tagblattes.

Köchinnen

für Herrschaftshäuser, Hotels und Restaurants bei höchsten Lohn gesucht durch J. Müller, Schützenstraße 4.



Stellen finden für sogleich:

2 feinere Kellnerinnen 1. Rang; ferner: 1 Hotelzimmermädchen, 2 Restaurationsköchinnen und mehrere Mädchen, welche etwas kochen können, 1 jüngerer Hotelhausbursche u. 2 jüngere Hausburschen. Näheres ertheilt Th. Kiefer, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

T. Stellen finden mehrere tüchtige gut bürgerlich kochen können, durch Erdster, Laamstraße 5.

R.B. Stellen finden: Zimmermädchen, Kellnerinnen, Hausburschen, Köchinnen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, durch R. Brütch, Herrenstraße 9.

Stellen finden sofort und auf Ostern: 2 bessere und 3 einfache Kellnerinnen, tüchtige Haus- und Spülmädchen. Näheres Fasanenstraße 34.

Nach Amerika.

Einem soliden Mädchen, welches gut kochen kann und Zeugnisse besitzt, wäre günstige Gelegenheit geboten, bei einer deutschen Familie, welche bis kommenden Sonntag nach Amerika abreist, in dauernde Stellung zu treten. Reise kostenfrei, und wollen sich Lusttragende wenden an Th. Kiefer, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

B. Drei Kellnerinnen, 1 Herrschaftsköchin, 1 jüngere Restaurationsköchin, Mädchen, welche bürgerlich kochen können, 1 Kindsmädchen und 5 Küchenmädchen finden gutbezahlte Stellen durch Frau Berdon, Schwabenstraße 4.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal jeder Art findet sofort und auf's Ziel hier und nach auswärts sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im zweiten Stod.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Mädchen oder ein Knabe, welcher in freien Stunden leichte Commissionen besorgen kann, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 201 im ersten Laden.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Glasererei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei Heinrich Seiderer, Fasanenstraße 7.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ich suche für mein Geschäft einen fleißigen, braven Knaben als Lehrling.

Adolf Ulrici, Kaiserstraße 201.

Melker,

ein solider, tüchtiger, findet dauernde Stelle in der Dampfmolkerei Karlsruhe.

R.B. Zwei junge Hausburschen finden sofort Stellen durch R. Brütch, Herrenstraße 9.

Ein gewandter Zapfbursche kann sofort Stellung erhalten: Brauerei Fels, Kronenstraße 44.

Einige Hausburschen

finden sogleich Stellen durch J. Müller, Schützenstraße 4.

Hausbursche.

Ein fleißiger junger Mann findet Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 21 von Morgens 11 Uhr ab.

Ein strebsamer junger Mann, perfecter Buchhalter u. Correspondent, sucht einen Vertrauensposten. Gest. Anerbietungen unter E. 6684a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, Kaiser Wilhelm-Passage 1. 2.1.

Ein hiesiger junger Kaufmann mit Ia Referenzen, guter Handschrift, gründlich vertraut mit Buchführung und Correspondenz, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stellung. Offerten unter K. 340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur gest. Beachtung!

* Ein Mann empfiehlt sich den werthen Herrschaften sowie den geehrten Herren Bauunternehmern im Wischen und Lackiren von Böden jeder Art, sowie im Aufreiben und Putzen von ganzen Wohnungen zu den billigsten Preisen. Näheres Amalienstraße 7 im 2. Stod des Hinterhauses.

Damen- und Kinderkleider

werden vom Einfachsten bis zum Feinsten nach billigster Berechnung angefertigt. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Verloren.

* Vom Rathhaus durch die Kaiserstraße nach Gottesau wurde am lezten Mittwoch ein Notizbuch mit schwarzem Backsteinwandeinband verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf.

* Im Bahndorfsstadtteil, in einer ganz guten Geschäftslage, ist ein gut gebautes, vierstöckiges Haus, gut rentirend, zu verkaufen. Anzahlung 3000-4000 Mark. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 200 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

Ein gut rentirendes, vierstöckiges Haus mit Laden in verkehrsreicher Lage ist bei einer Anzahlung von 3000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Ad. Kast, Waldstraße 21 im 2. Stod.

Zither zu verkaufen. Ein sehr gutes Instrument mit vollem Ton und gut eingestimmt ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zu verkaufen.

Gebrauchte, gut erhaltene Möbel aller Art sind zu verkaufen: Waldstraße 12.

*2.1. Ein Tisch mit Schublade, auch für ein Bureau geeignet, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 44 im 3. Stod.

Zu verkaufen: 3 leere Weinfässer, jedes ca. 200 Liter haltend, und zu kaufen gesucht: ein flaches Glaslästchen mit Fächern und verschließbar: Hirschstraße 4, unten, Nachmittags.

* Eine gut erhaltene Nähmaschine für Hand- und Fußbetrieb, sowie ein noch gut erhaltener Kinderwagen, sogenannter Kastenwagen, und ein schöner Blumentisch sind zu verkaufen: Gottesauerstraße 3, parterre links.

* Umzugs halber sind zu verkaufen: 1 französl. Bettlade (Mahogony) mit Kopf, Matraze und Polster, 1 Waschtisch, 2 vollständige einfache Betten, 2 Kinderbettläden und 3 Paar farbige, große Vorhänge: Schützenstraße 52, eine Stiege hoch.

Ein gutes Tafelklavier für Anfänger ist um den billigen Preis von 40 Mk. zu verkaufen: Schützenstraße 73, parterre.

Luisenstraße 52 sind im 3. Stod ein vollständiges Bett, ein Floßbett mit Matraze, ein kleiner Kochherd mit Rohr, ein Sautopfofen und mehrere Türen zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener, kleiner Herd ist Wegzugs halber billig zu verkaufen: Luisenstraße 89 im 3. Stod.

* Viktoriastraße 12 sind im Hinterhause 1 Kinderwagen, 1 Schreibpult, 1 Kontorstuhl, 1 Drehbank mit Support, 1 Stofkarran und 1 kleiner Wagen billig zu verkaufen.

Nußbaumene Büffets, Spiegelschränke, Vertigos, Kommoden, Bücherschränke, Schreibtische, Schiffsinterieur, eins- und zweithürige Schränke, ovale und eckige Tische, Spiegel und Bilder, Gallerien und Rosetten, Kanapées mit Federn, Rohr- und Strohsühle, Kleiderstühle, Küchenschränke u. s. w. sind zu verkaufen: Waldstraße 12. 2.1.

* Zu verkaufen: 1 Kanapee, 6 Sessel mit rotbrochirtem Sammt-Überzug, 1 großer Spiegel und einige Schatullen mit Inhalt: Zirkel 5, parterre, Einzug durch den Hof.

Ein Klavier!!!

(Füllgel), noch sehr schön und gut erhalten, ist wegen Umzug um den billigen aber festen Preis von 110 Mark zu verkaufen und kann event. in 3 Raten bezahlt werden. Dasselbe würde sich gut für eine Wittschaft (Nebenzimmer) eignen. Näheres Karlstraße 17a, parterre.

Violine und Bratsche.

*2.1. Eine gute ältere Violine, sowie eine gespielte Bratsche sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 106 im 3. Stod zwischen 1 und 2 Uhr Nachmittags.

Fünf ganz gut erhaltene Fenster, noch eingepaßt, sind zu verkaufen bei C. G. Frey, Spitalstraße 45.

Drei große, dickstämmige Oleanderbäume sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße 33.

Hauskauf.

3.1. Im westlichen Stadtteil wird ein Haus zu kaufen gesucht, womöglich mit Bauplatz oder Garten. Offerten unter Nr. 1000 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein großes Aquarium wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Pflastersteine,

circa 600 bis 1000 Stück gebrauchte, werden zu kaufen gesucht. Näheres Westendstraße 31.

Gasmotor,

ein kleiner, gebrauchter, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter J. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Saugpumpe,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten wollen gefl. bei Herrn Kaufmann Pfeiffer, Ecke der Müppurrer- und Augartenstraße, abgegeben werden.

Gebrauch

te Herde, sowie eiserne Kochöfen werden fortwährend angekauft: Schützenstraße 73, part. 2.1.

Unterrichts-Gesuch.

Ein junger Kaufmann sucht Stunde in französischer Sprache. Offerten nebst Preis sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Cacao,

holländische u. deutsche Fabrikate, von M. 2.40 bis 3 Mark das Pfund empfehlen

Carl Lindörfer & Cie.,
Conditoreiwaaren- u. Chocoladefabrik,
Herrenstraße 32.

Blockchocolade

von 1 Mark an das Pfund, garantiert rein Cacao und Zucker, empfehlen

Carl Lindörfer & Cie.,
Conditoreiwaaren- u. Chocoladefabrik,
3.3. Herrenstraße 32.



Frische Holl. Schellfische, Kabeljau, Hechte, Felchen, Seezungen, Rheinsalm, Steinbutt
empfehlen
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Schellfische — per Pfd. 30 Pf., —
Soles, Merlans u.

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stockfische,

frisch gewässert,
empfehlen
Fritz Neck,
Müppurrerstraße 27.

Gut gesalzene und geräucherte
Schinken und Büge
nebst Dürrfleisch empfehlen

Wilhelm Dietrich,
Wegger und Würstler,
Karlsstraße 41. 3.1.

Prima achten vollsaftigen Schweizerkäse (Emmenthaler) empfiehlt bestens, für Herrn Wirth entsprechende Rabatt.
2.1. **H. Bassler,** Durlacherstraße 3.

Sauerkraut-Verkauf.

2.1. Mehrere Zentner Silber-Sauerkraut, per Zentner zu M. 7.—, per Pfund 10 Pf., hat abzugeben: **H. Bassler,** Durlacherstraße 3.

Neue

Malta-Kartoffeln

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Grassamen.

Mischung für feinen Gartenrasen, sogen. Schloßgartenmischung, zur Anlage dauernder Rasenflächen; ferner

englisches Rasengras

in schwerster Qualität empfiehlt unter Garantie für Keimfähigkeit

C. Frohmüller,
Samenhandlung,
3.1. am Ludwigsplatz.

Farben,

trocken und in Del abgerieben in verschiedenen Nuancen, sowie Lacke, Firnisse, Pinsel u. empfiehlt

Carl Böll,

100 Kaiserstraße 100.
Spezialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Fußbodenglanzlack,

schnell trocknend, von größter Haltbarkeit, vorzüglicher Qualität und sehr hohem Glanze empfiehlt

Carl Böll,

100 Kaiserstraße 100,
Spezialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Weißer Schmierseife,
die anerkannt beste und billigste zum Waschen und Putzen, empfiehlt

C. Heinz,
Seifenfabrikant,
Bürgerstraße 3.

Bahnhofstadttheil.

Fertige Schürzen, Kinder-schürzen, Unterkleider, Hemden, Normal- u. Reformhemden u. in großer Auswahl bei

Th. Emerich,

Ecke der Müppurrer- und Luisenstraße.

A. F. Lang,

Maschinen-Strickerei

11.11. **Rechen** (Baden), liefert prompt und billig: Strümpfe, Socken, Unterhosen, Unterjacken, Strümpflängen, Leibbinden aus Wolle, Baumwolle, Vigonia, Merino und Seide;

Tricot-Strassen-Anzüge, Radfahrer-, Kinder-, Turner- und Athleten-Costüme, complet, aus bestem Kammgarn, **Reformhemden, System Dr. Labmann, Normalhemden, " Dr. Jäger.**

Büricher Seidenstoffe,

vorzügliches Fabrikat, schwarz, halbtöner, farbig, versendet stück- und meterweise, porto- und zollfrei billigt

14.7. die Niederlage von
Louis Ritzler in Bürich.

Muster bereitwilligst franko. — Briefe kosten 20 R., Corresp.-Karten 10 R. Porto.

Tischtücher, Servietten, Handtücher,

prima Qualitäten, sehr billig. Aeltere Dessins unter Fabrikpreisen.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Ausverkauf

von Besatzartikeln, als: Spitzen, Fran-sen, Ornamente, Tressen, Perlbesätze u. l. w., wegen Aufgabe dieser Artikel unter den Einkaufspreisen, was empfehlend angezeigt

Fried. Storz,
Kaiserstraße 58.

Bereinsmarken werden in Zahlung genommen. 2.1.

Vollständiger Ausverkauf.

Um mit den ergebnen Resten von englischen Tüll-Gardinen vollkommen zu räumen, werden von heute an Reste von Vorhängen für große und kleine Fenster sowie auch einzelne abgepaßte zu den erstaunlichst billigsten Preisen verkauft.

Bei Barzahlung gewähren noch extra 10% Rabatt.

H. L. Homburger Söhne,
3.3. Kaiserstraße 211.

Emil Bürkel,

Adlerstraße 17,
empfehlen sein reichhaltiges Lager in
Leinen aller Art:

Tischtücher, Servietten, Handtücher, Frottirtücher, Hemdeneinsätze, Taschentücher, Küchenwäsche,

Federleinen, Damenköper, Bettbarchent, Matratzendrill, Federn und Flaum, Waffel- und Piqué-Decken, Wolldecken.

Verkaufsstelle
für Eitlinger und Elsässer
Shirting und Chiffon, Cretonne, Madapolam.

Baumwolltuch

(auch doppeltbreit für Betttücher),
Piqué, Damast, Croisé etc.
Billigste Preise bei nur guten bis feinsten Qualitäten.

Emil Bürkel,

3.3. Adlerstraße 17.

Neuheit.
Grazien-Gürtel,
 patentirt,
 für jede Taille und Toilette passend,
 empfiehlt
Ludwig Oehl,
 Grossh. Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 116. 3.1.

Zu billigsten
Ausverkaufspreisen
 empfiehlt wieder
größere Posten feinere Vorhänge,
 Stoffsstoffe, Etamine,
 Spitzen, Stickereien,
 Schlafdecken, Bettdecken, Wagentdecken,
 Tischdecken, Schoner, Vorlagen,
 Säuer, Wäsche-Artikel, Schürzen,
 Corsetten, Normal-Reform,
 Unterkleidung, Strümpfe, Handschuhe,
 Cravatten, Neuhelten, Cavallières,
 Kragen, Aransen, Bänder,
 seidene Tücher, 14 6.
 einzelne Bett- und Tischtücher,
 Vorhang- und Handtuch-Neste,
 Taschentücher 2c. 2c.
Oscar Beier,
 Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz.

Passende Oster-u. Confirmations-Geschenke:
 Damentaschen jeder Art,
 Necessaires " " "
 Portemonnaies, " " "
 Brieftaschen,
 Touristentaschen,
 Feldflaschen,
 Taschenmesser,
 Hosenträger,
 Botanisirbüchsen,
 Spazierstöcke,
 Schirme,
 Albums
 empfehle ich bestens.
Alexander Haunz,
Reise-Bazar,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse.

Empfehlung.
 Empfehle mein gut assortirtes Lager in:
 engl. ein- u. zweispänner Pferdegeschirren,
 sowie einzelne Theile, als:
 Kummte von Mk. 11.50 an,
 Selette von Mk. 20.— an,
 Kopfgestelle und Stränge zu den billigsten Preisen.
 Außerdem mein großes Lager in
 Stall-, Jagd- und Reitutensilien.
 Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.
B. Klotter, Sattlerei,
 Kaiserstrasse 105.


 — **Doppelfeldstecher** (Meister, Militär, Theatergläser) empfiehlt in den besten Ausführungen zu sehr mässigen Preisen: Optiker **G. Barth,** Kaiserstrasse 46. Optische Waaren und Instrumente en gros & en détail.

Geschäfts-Empfehlung.
 Meinen werthen Kunden zur gefälligen Nachricht, dass ich mein
Tapezier-Geschäft
 in unveränderter Weise im selben Hause weiterführe und bitte um ferneres Wohlwollen. *2.1.
 Hochachtungsvoll
W. Winter, Tapezier und Decorateur,
 Amalienstrasse 18.

Porzellan und Steingut,
 weiß und farbig,
complete Service und einzelne Stücke.
Gelegenheitskauf:
 eine Parthie Speiseteller, Steingut, per Duzend Mk. 1.20,
 eine Parthie Speiseteller, Porzellan, per Duzend Mk. 2.—,
 eine Parthie Tassen per Duzend Mk. 1.20
 empfiehlt 7.4.
W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9.

Holz- u. Polstermöbel,
 Betten und Bettsfedern,
 gute Waare, allerbilligste Preise,
 empfiehlt
Gottlob Frey,
 13.4. Spitalstrasse 25.
Gardinen
 jeder Art werden gewaschen, gefärbt und appetitirt und schnellstens besorgt.
 NB. Auf Verlangen werden dieselben abgeholt.
C. L. Timeus,
 3.3. Marienstrasse 21.

Feuerfestes Kochgeschirr
 mit Metall-Boden
 empfiehlt billigst 4.4.
W. Lichtenfels.
 Für Wirthe
 empfehle ich $\frac{1}{10}$ Liter-Gläser, gepreßt, pro 100 Stück 30 Mark.
Fr. Josef Dietsche,
 Kaiserstrasse 46.

Kassenschränke,
 im Feuer erprobt,
 amtlich

 vorzüglich gearbeitet,
 empfiehlt
Wilh. Schindler,
 Hirschstrasse 42.
 Atteste stehen zu Diensten.

Carl Hartig,
 Hirschstrasse 29,
 empfiehlt sein Lager in **Fahrrädern**
 aller Constructionen bei bekannten billigen Preisen. Die Herren Fahrer mache zugleich auf meine **Reparaturwerkstätte** aufmerksam. 6.1.

Vogelkäfige
 von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt in reicher Auswahl
Joseph Meess,
 Ferd. Prutz Nachfolg.,
 Erbprinzenstr. 29.

Geschäfts-Empfehlung.
 Ich Unterzeichneter bringe den Herren Architekten und Bauunternehmern mein schönes Lager in **Amerikaner-Porzellan-Füllöfen** und **Fülllöfen** zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. Auch werden alle **Reparaturen** an Herden und Döfen billigst besorgt. 12.9.
 Achtungsvoll
Karl Zimmermann, gen. Albecker,
 Kaiserstrasse 138.

— Die alleinige Ursache der meisten **Unterleibs-Erkrankungen** ist die Zugluft in den Abvoien, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten

Patent-Closets
 der
Closetfabrik W. Stölzle, München.
 Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.
 Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Göttle** in Karlsruhe.

21. Auf kommende Osterzeit empfehle ich mein reichlich ausgestattetes Lager in Glas und Porzellan zu den äusserst billigen Preisen, dicke Teller, flach und tief, in guter Wahl pro Duz. 2 M. 40 Pf.
Fr. Josef Dietsche,
Kaiserstraße 46.

„Poule“ Zirkel 24.

• Einen ausgezeichneten Pfälzer Wein das 1/2 Liter 15 Pf.

Gasthaus zur Wacht am Rhein.

10.6. Bringe mein Flaschenbiergeschäft (Lagerbier aus der Brauerei Schreyer, per Flasche 20 Pfennig) in empfehlende Erinnerung. Jedes Quantum wird frei in's Haus geliefert.
Achtungsvoll
V. Eckert.

„Poule“ Zirkel 24.

• Heute Morgen Leberklöße mit Sauerkraut per Portion 40 Pf.

Anzeige.

— Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst anderen verschiedenen Wurstsorten.
Wilhelm Dietrich, Metzger u. Wurstler,
Kaiserstraße 41.

Zum Elefanten.

Heute Freitag wird geschlachtet.

„Poule“ Zirkel 24.

• Einen vorzüglichen Stoff Bier, 1/2 Liter 10 Pf. Mehrere Biertrinker.

Siehe oben erschienen in unserm Verlag und ist vorrätig in allen Buchhandlungen:

Fest-Predigt

21. zur
Einweihung der Südstadt-Kirche
am 11. April 1889,
gehalten von

Wilhelm Brückner,
Stadtpfarrer in Karlsruhe.

Der Reinertrag ist zur Stiftung einer Altarbibel für die neue Kirche bestimmt.

Preis 20 Pfennig.

Karlsruhe, den 11. April 1889.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,
Karl-Friedrichstraße 14.

† Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten zeige ich hierdurch tiefbetäubt das Ableben meiner innigstgeliebten Frau

Luise, geb. Schmidt,

an und bitte um stille Theilnahme.

Adam Hoffmann.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, Jähringerstraße 75, aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben, unvergesslichen Kindes

Lina,

sowie für die zahlreichen Blumen Spenden sprechen wir allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe den 11. April 1889.

Die trauernden Eltern:

**Gustav Neff,
Emma Neff, geb. Bickel.**

Wegen Geschäfts-Uebergabe

verkaufe ich, um mein Lager zu reduciren, zu bedeutend ermäßigten Preisen, z. B.:

Tricotkleidchen von Mark 2.— an;

Stoffkleider „ „ 4.— „

Tricotlängen „ „ 1.50 „

Tricottailen und Blousen;

Schürzen von 50 Pfennig an;

einen Posten **Plaidstoffe**, früher 3 Mark, jetzt 1 Mark 50 Pfennig;

einen Posten **Kattun**, waschächt, früher 60 Pfennig, jetzt 36 Pfennig;

Halbtrauerstoffe, doppeltbreit, 1 Mark 25 Pfennig per Meter.

Sämmtliche Weißwaaren, Handschuhe, Strümpfe, Cravatten und Knabenkleider werden wegen Aufgabe des Artikels zu sehr billigem Preise ausverkauft.

L. Fritsch,

Kindergarderobe-Geschäft,

38 Waldstraße 38.

Fußbodenglanzlaack

in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der

Material- und Farbwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

Das von dem Unterzeichneten im Auftrage der **Steinbruch-Berufsgenossenschaft für Baden, Württemberg und Hohenzollern** für die Unfallversicherungs-Ausstellung in Berlin gefertigte **Modell eines Kalksteinbruchs** ist bis heute Abend in der Wirthschaftshalle der Restauration zur **deutschen Eiche**, Augartenstraße dahier, ausgestellt und lade ich zur gefälligen Besichtigung ergebenst ein.

Hochachtungsvollst

E. Hoz.



Evang.-luth. Gemeinde.

Die neuen Gesangbücher können bei dem Unterzeichneten gegen gut erhaltene, alte eingetauscht oder gegen Bezahlung von M. 1.— gekauft werden, und zwar: Sonnabend von 3 Uhr an, sonst täglich zwischen 12 und 1/2 Uhr.

Johann Döhl, Adlerstraße 23 im 2. Stock.

„Gute Saucen“ zu bereiten ist eine der schwierigsten, zugleich aber auch eine der dankbarsten Aufgaben der Kochkunst. Eine gute wohlschmeckende Sauce ist jedem Braten unentbehrlich und eigentlich die Würze desselben. Bekanntlich giebt es für die Herstellung vorzüglicher Jus ein stets wirksames Mittel, das oft bewährte „Liebig's Fleisch-Extract“, das auch der Sauce wie der Bouillon den feinen, kräftigen und angenehmen Geschmack verleiht.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkränz.

Unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am

Samstag den 13. April 1889, Abends 1/2 9 Uhr,

im Vereinslokal statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder zur zahlreichen Beteiligung hierdurch ergebenst einladen.

Die Tagesordnung kann im Vereinslokal und die Abrechnung pro 1888/89 bei unserm Herrn Reichert Schade, Hirschstraße 25, eingesehen werden.

Der Vorstand.



Verein bildender Künstler zu Karlsruhe.

Hauptversammlung.

Samstag d. 13. April 1889, Abends 8 Uhr, i. V.-L.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder,
2. Verschiedene Mitteilungen.

Um zahlreiches Erscheinen wird geboten. Der Vorstand. 3.2.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. April. II. Quartal. 53. Abonnem.-Vorst. Sie weint. Lustspiel in einem Akt (nach M. Bauermeister) von F. Sil. Sus. Das erste Mittagessen. Schwan in einem Akt von Karl Görlitz. Die Unglücklichen. Pöffe in einem Akt von A. v. Kozebue, bearbeitet von E. Schneider. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

11. April. Petrus Eide von Durlach, Schlosser hier, mit Johanna Fritzer von Marau.
11. „ Ottomar W. H. von Glashütte, Mechaniker hier, mit Mathilde Bauff von Oberkirch.

Eheschließung:

11. April. Edoard Bed von hier, Kaufmann hier, mit Emilie B. der von hier.

Geburten:

10. April. Paula Maria Augusta, Vater Hermann Bachmann, Schreiner.
11. „ Anna, Vater Karl Frdr. Joachim, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

9. April. Gustav Stahl, Theaterdiener a. D., ein Ehe-mann, alt 56 Jahre.
10. „ Thella Diederbronner, alt 59 Jahre, Ehefrau des Metzgermeisters Bernh. Diefendronner.
10. „ Ernst, alt 2 Monate, Vater Ernst Boden, Schreiner.
10. „ Emil, alt 11 Monate 12 Tage, Vater Franz Koe, Wagenswärter.
10. „ Luise Hoffmann, alt 64 Jahre, Ehefrau des Kassendieners Adam Hoffmann.

Regenmäntel, Promenademäntel

sowie Jaquettes und Mantelets

sind soeben in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt solche zu sehr billigen Preisen

A. J. Dreyfuss.

Knaben-Anzüge u. Jünglings-Anzüge

zu 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 bis 24 Mark

empfehlen die Herrenkleiderfabrik von

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstraße-Ecke.

Filzhüte,

nur deutsche und Wiener Fabrikate, größte Auswahl der neuesten Formen in schwarz und allen Modefarben von den allerbilligsten bis zu den hochfeinsten empfiehlt

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

Eben beginnt das neue Quartal der illustrierten Mode- und Familienzeitschrift:

WIENERMODE

In allen Buchhandlungen fl. 1.50 = M. 2.50 pro Quartal. Jährlich: 24 Hefte, 48 colorierte Modebilder, 12 Schnittmusterbogen. Schnitte nach Maß gratis. Unterhaltungsbeiblatt: „Im Boudoir“.

Marau. Ruhrkohlen. Marau.

Eine Schiffsladung frische Ruhrkohlen, als: stückreiches Ruhrfetttschrot und gewaschene Nusskohlen, ist für uns eingetroffen, welche wir zu billigen Preisen empfehlen.

Aug. Vowinkel & Cie.,

Z. B.: Aug. Birnbacher, Kohlen- und Holz-Handlung, Kontor: Douglasstraße 8.

Hiermit empfehle ich in der

Abtheilung für Seidenstoffe:

Schwarze Satin-Merveilleux, vorzügliche Qualitäten,

das Meter Mt. 2 —, 2.50, 2.80, 3.—, 3.20, 3.60, 4.20, 4.50 zc,

schwarze Armure, fleingemusteter solider Seidenstoff,

das Meter Mt. 3.90, 4.50, 5.75, 6.50, 7.20, 7.50 zc.

Grosses Lager in allen modernen schwarzen Seidenstoffen, als:

Royal, Peau de soie, Moirée, Damast, sowie in gemusterten und gestreiften schwarzen Seidenstoffen.

Schwarze seidene Confectionsstoffe. Seidene Futterstoffe.

Grosses Sortiment in farbigen Seidenstoffen

in allen modernen Farben, sowie in farbigen gemusterten Stoffen.

Bedruckte Foulards in den neuesten Mustern.

S. Model.

Strauss-Kramer's Hutfabrik

und

Modellgeschäft,

Karl-Friedrichstrasse 22 und Kaiserstrasse 165,

bietet die

unbedingt grösste Auswahl

in

Damen-Hüten

zu anerkannt billigsten Preisen.

Dürkheimer Schaumwein

aus Naturwein, nach französischem System,
bei **bester Qualität billigster Preis,**

per Flasche M. 1.75,
per 12 Flaschen M. 20.—

61.

C. Jessen,

Karlstraße 24,
Kontor und Keller.

Karlstraße 29a,
Flaschenweingeschäft.



Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe. Kochgeschirr,

große Auswahl, billige Preise.

Hammer & Helbling,

Kaiserstraße 155.



Für Ostern und weissen Sonntag
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von **Gebet- und Erbauungsbüchern,**
Geschenkwerken und Bildern
Agentur der Literarischen Anstalt,
Herrenstraße 34.

Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft wieder eine **Schiffsladung** aller Sorten
bester Qualität Ruhrkohlen für mich in **Maxau** ein, welche zu
billigen Preisen empfehle.

K. F. Schmeiser, Kohlenhandlung,
Kaiser-Allee 51b.

54.

Fremde

übernachteten hier vom 10. bis 11. April.

Bahnhofshotel. Rothschild u. Rosenthal, Kf. v. Mannheim. Klondert, Kfm. v. Paris. Weil u. Wöhrler, Kf. u. Schief, Buchhalter v. Kassel. Semmler, Kfm. v. Bismarck. Goldschwing, Kfm. v. Frankfurt. Kraus, Gutefunk v. Galm. Birg, Insp. v. Konstanz. Klein, Wirth v. Baden.

Erbsprinzen. Frowein, Bankier, Frowein jr., Stud. u. v. d. Heldt, Bankier v. Elberfeld. Wehler u. Böhm v. Hanau. Steinhäuser, Direktor a. Tyrol. Schönfelder u. Vogel, Kf. v. Frankfurt. Singer, Kfm. v. Dresden. Westhoff, Kfm. v. Grefeld. Reinhardt, Stud. v. Pomm. **Hotel Germania.** Krämer, Rent. m. Frau u. Dieners. v. Köln. Baron v. Holte von Heidelberg. Ganter, Brauereidirekt. u. Seises, Arch. v. Freiburg. Dr. Richter, Priv. m. Frau v. Ulm. Dr. Waare, Priv.

v. Bochum. Halz, Fabrikbes. v. Brüssel. Gillingen-Galpern, Priv. Denning u. Simon, Kf. v. Frankfurt. Bach, Fabr. v. München. Delhas, Kaufm. v. Baden. Ebingerhaus, Kfm. v. Hemer. Brands Kfm. v. Magdeburg. Ditmer, Kfm. v. Wien. Wassermann, Kfm. von Mannheim. Erdlich, Kfm. v. Reusse.

Hotel Große. Müller, Priv. m. Frau u. Tochter v. Freiburg. Oster, Rent. u. Grünebaum, Kfm. von Köln. Kraus-Dupont, Fabr. v. Stuttgart. Ströbinger, Fabr. v. München. Firders, Kfm. v. Bielefeld. Gerfle, Willinger, Leisinger, Neuberger u. Wohl, Kf. v. Frankfurt. Schrey, Kfm. v. Grefeld. Ballach, Kfm. v. Hannover. Kluse, Kfm. v. Chemnitz. Lenzen, Kfm. von Dresden. Lütcher, Kfm. v. Berlin. Verlebach, Kfm. v. Stolberg.

Hotel Stoffeth. Dr. Kofmann, Arzt v. Heidelberg. Steinmann, Lithograph v. Bern. Hammerichmidt, Kfm. v. Magdeburg. Rau, Kfm. v. Hanau. Wangen-

müller u. Le v. Kf. v. Stuttgart. Blatt, Kfm. v. Eberbach. Dammel, Kfm. v. Reusfeldt. Berger, Kfm. v. Pfen. Müller, Kunst m. v. Gernsbach. Gieser, Ing. v. Mannheim.

Hotel Taubhäuser, Rotham, Kfm. v. Darmstadt. Fleimbed, Kfm. v. Gelnhausen. Klinsfuß, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Basel. Kuch, Kfm. v. Dresden. Kauf, Kaufm. v. Rheint. Oswald, Kfm. v. Mainz. Keller, Kfm. v. Frankfurt. Schwenk, Hauptmann v. Meh. Kfm. Ing. v. Frankfurt. Hol.

Wring Wrag, Press, Kfm. v. Mainz. Schuler u. Daimler, Kf. v. Stuttgart. Kürzweg, Kfm. v. Baden. Rahm, Kfm. v. Straßburg. Buehler, Kfm. v. Heidelberg. Walter, Kfm. v. Frankfurt. Schmalz, Ing. v. Offenbach. Hartmann, Rent. m. Frau v. München.

Bibelstunde im Vereinshaus (großer Saal).

Freitag den 12. April, Abends 8 Uhr:
Pfarrer **Kayser.** 22

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 12. April	Abendgottesdienst	6 ³⁰ Uhr
Samstag den 13. April	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Hauptgottesdienst	9 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	7 ³⁰ "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 12. April	Sabbath-Anfang	6 ¹⁵ Uhr
Samstag den 13. April	Morgengottesdienst	8 "
	Freibigt	9 ³⁰ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Sabbath-Ausgang	7 ⁴⁰ "
In Vertauung	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
vom 14. April an.	Nachmittagsgottesdienst	6 "

L. Z. Tr.

15. IV. 89 8 U. A.

Krzch. m. Vortr.

21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruh.